# GAMMA

## newsflyer des antifa infotelefons leipzig

20/99 - 20.August 99 - fast kostenlos*

>Das Antifa Infotelefon Leipzig könnt Ihr anrufen unter: 0341 - 940 540 7.
Infotelefon+GAMMA im Netz: http://www.free.de/infotelefon.
GAMMA per Faxabruf: 0341 - 940 540 8.
>Infos an uns: Anrufbeantworter+Fax: 0341 - 940 540 8, oder Post: IT, PF 101417, 04014 Leipzig, oder e-mail: infotelefon@gmx.de

>Wenn Ihr uns anruft, sprecht bitte langsam und deutlich und hinterlaßt, wenn möglich, eine Rückrufnummer! Wir sind an jeder Art Infos interessiert, sei es über Streß mit Bullen, Nazis oder eine Veranstaltung, Demo usw.,die Ihr plant. Dies können auch Fakten sein , die nicht veröffentlicht, sondern an die richtigen Stellen weitergegeben werden sollen.
* **Spende** in die GAMMA-Spenden-Kasse, die dort steht, wo's GAMMAs gibt. [39]

Sorry für die kleine Pause,
aber alles hat seine Gründe...Jedenfalls kommen Sachen, die jetzt länger als zwei Wochen her sind, größtenteils nicht mehr mit rein. Passiert ist trotzdem einiges und da die Sonnenfinsternis den versprochenen Weltuntergang doch nicht eingehalten hat, wird's wohl auch weitergehen. Alsdann: La lucha sigue!

## Was gewesen ist...

## Bundesweit

### Ignatz Bubis gestorben

Kurz vor seinem Tod hatte er in einem stern-Interview noch Bilanz gezogen und resigniert erklärt, sein Projekt sei gescheitert, ein normales Leben für Juden in Deutschland zu erreichen. Das Land der Täter bleibt das Land der Täter und hat Bubis' Projekt mit der Walser-Rede und der darauffolgenden Diskussion endgültig begraben. Nicht ohne Grund hatte Bubis im Interview betont, nicht in Deutschland beerdigt werden zu möchten. Er wolle nicht, daß sein Grab gesprengt werde wie das von Heinz Galinski...

### Besser als die Stasi...

Deutschland nimmt weltweit unter den „demokratischen Staaten" eine absolute Spitzenstellung im Abhören von Telefongesprächen ein. 1998 wurden 9.802 Telefonüberwachungen angeordnet. Davon waren 11.272 Anschlüsse (darunter: 6.391 mal Mobilfunk) betroffen. Zum Vergleich: In den USA gab es bei 200 Mio. Einwohnern und deutlich höherer Kriminalitätsrate im gleichen Zeitraum gerade einmal 3.300 abgehörte Anschlüsse...
Der Bundesbeauftragte für Datenschutz forderte anhand der veröffentlichten Zahlen endlich eine Erfolgskontrolle und gleichzeitig die Stärkung des Persönlichkeitsrechts.

### Deutsche Flüchtlingspolitik

**Deutschland ist kein sicherer Drittstaat.** Das entschied ein britisches Gericht in einer Grundsatzentscheidung. Der Grund dafür ist die Nichtanerkennung von Fluchtgründen, die nicht von staatlicher Seite ausgehen, bspw. Familien oder Terroristen. Nach britischem Asylrecht ist dies ein Grund für Asylgewährung. (taz 24.7.)
**BRD bald vor Europäischem Gerichtshof?** Die repressiven Klauseln des Schengener Abkommens nutzt die Bundesrepublik bekanntlich gern. Doch die Freizügigkeitsbestimmungen werden nicht erfüllt. So will die Europäische Kommission jetzt gegen Deutschland vorgehen, weil EU-Ausländer bei Wahlen diskriminiert und benachteiligt werden. Falls dem Problem nicht binnen zwei Monaten Abhilfe geschaffen wird, soll der Europäische Gerichtshof angerufen werden.
**Schily will Asylrecht umgestalten.** Unter anderem fordert er die konsequente Abschiebung von Kosovo-AlbanerInnen und ist in Gesprächen mit der Lufthansa, um am Abflugort die Pässe von Passagieren fotokopieren zu lassen.
**Darmstadt:** Das Landgericht verurteilte einen ehemaligen stellvertretenden Ausländerbeauftragten wegen angeblichen „bandenmäßigen Einschleusens" von mindestens 40 Menschen in die BRD zu neun Jahren Haft. Seine Ehefrau erhielt zweieinhalb Jahre. (FR 22.7.)
**Frankfurt/Main.** Abgelehnte Asylbewerber aus Algerien dürfen nicht in Abschiebehaft gesteckt werden, nur weil sie sich weigern zu unterschreiben, daß sie freiwillig in das nordafrikanische Land zurückkehren. Damit hat das Oberlandesgericht in Frankfurt/Main die bis dahin gängige Behördenpraxis gestoppt. (FR 2.8.)
**Warensdorf, 3.8.:** Ein 22jähriger Kurde hat sich unmittelbar vor seiner Abschiebung in den Folterstaat Türkei selbst angezündet und lebensgefährlich verletzt.
**Karlsruhe, 16.8.:** Die Bundesanwaltschaft erhebt Anklage gegen zwei mutmaßliche Spitzenfunktionäre der linksradikalen kurdischen DHKP-C

u.a. wegen Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung.

## Brand in Flüchtlingsheim

Bei einem Brand in einem Asylbewerberheim in **Bad Kreuznach** sind eine junge Frau ind ihre beiden kleinen Kinder ums Leben gekommen. Die Behörden konnten bisher noch keinen Hinweis auf Brandstiftung entdecken...

## Verfahren gegen Antifa

Die Staatsanwaltschaft **Frankfurt/Main** eröffnete auf Betreiben des Nazi-Kaders **Steffen Hupka** ein Verfahren gegen einen 70jährigen Antifa. Er zeichnete verantwortlich für ein Flugblatt, in dem die Antifa-Aktionen am 1.Mai '98 in Leipzig für richtig erklärt werden. Darin sieht die Anklagebehörde „Billigung und Verherrlichung von Gewalt". (jW 28.7.)

## Naziaktivitäten

**Golßen (Dahme/Spreewald), 31.7.:** Die Polizei hat ein Naziskin-Konzert u.a. mit "**Sturm und Drang**" aufgelöst. 120 Skins hatten teilgenommen.(BerZ 1.8.)

**Dahlen, 10.8.:** Fünf Vermummte überfielen den Campingplatz im Landkreis Torgau-Oschatz . Sie randalierten und griffen Camper an.

**Magdeburg, 13.8.:** Zehn Nazis griffen am Hauptbahnhof zwei Sudanesen an und verletzten sie. Die Polizei nahm alle Angreifer fest.

**Kolbermoor(Oberbayern), 15.8.:** Zwei Faschos jagten einen Mocambiquaner und verletzten ihn lebensgefährlich durch Tritte und Fausthiebe.

**München, 18.8.:** Die Polizei nahm eine 50-köpfige Skinheadgruppe hoch, die seit Jahresbeginn an rund 20 Überfällen beteiligt gewesen sein soll. Etwa die Hälfte stammt aus Sachsen-Anhalt, wo sie von einer Münchner Metzgereikette Lehrverträge erhielten.

## Nazi-Aufmärsche

**Fürstenwalde, 30.7.:** Am Tag des verbotenen Aufmarschs in Eisenhüttenstadt zogen etwa 40 Nazis, unter ihnen das Brandenburger NPD-Landesvorstandsmitglied **Danilo Wilke** , NPD-Landtagskandidat **Oliver Kucher** und der örtliche NPD-Chef **Frank Odoy**, durch die Innenstadt. Sie versuchten, einzelne Antifas anzugreifen und wurden schließlich von der Polizei zerstreut.

**Eisenhüttenstadt, 13.8.:** Hier konnten ca. 70 NPD-Faschos mit Trommeln und Fackeln eine Kundgebung abhalten. 20 GegendemonstrantInnen versuchten die Veranstaltung zu stören.

**Eisenach, 14.8.:** Der geplante NPD-Aufmarsch blieb verboten. Die Behörden gingen davon aus, daß die Nazis den Tod von Ignatz Bubis zum Anlaß eines Freudenmarsches nehmen würden. Außerdem war der Versammlungsleiter in der Nacht zum Sonnabend wegen des Verdachts der schweren Körperverletzung festgenommen und rechtes Propagandamaterial in seiner Wohnung sichergestellt worden.

**Strausberg, 14.8.:** Am Bötzsee löste die Polizei eine sogenannte Feier von ca. 40-50 Nazis auf. Vier wurden in Gewahrsam genommen.

**Rostock, Berlin, Barmstedt, 17.8.:** Nazis marschierten anläßlich des Heß-Todestags, aber eher in Kleingruppen: in Rostock-Warnemünde ca. 50 mit Fackeln, in Berlin-Hellersdorf wurden 23 vorläufig festgenommen und in Barmsted waren es 53 Marschierer.

## Nazi-Spielzeug

Die Polizei stellte in sechs **Jenaer** und **Weimarer** Spielzeugläden Modellbausätze mit Nazisymbolen sicher. Es handelte sich u.a. um Figuren vom Kriegsverbrecher Peiper und dem SS-Mann Skorzeny, der in der Naziszene als Idol gilt. Die Bausätze stammen aus Hongkong und werden von der Firma Faller vertrieben. Übrigens: Die Spielzeugläden sind seit Jahren voll mit Nazi-Militär-Bausätzen vom Panzer bis zum Sturzkampfbomber...

## Klappe zu für Heise u.a.

Der **Northeimer** Nazi-Chef **Thorsten Heise** muß für sechs Monate hinter Gitter. Das Landgericht Göttingen hatte eine Bewährungsstrafe wegen Beleidigung und Körperverletzung in Haft umgewandelt. (BerZ 30.7.)

Auch der **Münsteraner** Nazi **Ernst Kemper** muß für ein Jahr und drei Monate gesiebte Heimatluft atmen. Er schreibt u.a. für den "NS-Kampfruf" und wurde wegen Beleidigung der jüdischen Gemeinde verurteilt. (Blick nach rechts 29.7.)

## Zittau verunsichert

Ende Juli tauchte in Zittauer Briefkästen ein Schreiben mit Kopf des Innenministeriums auf, in dem erklärt wurde, die Stadt im Dreiländereck würde ab 2002 zu Polen gehören. Eine auf Antrag der deutschen Vertriebenen vorgenommene Neuvermessung der Grenze habe ergeben, daß diese 5 km westlich von Zittau verlaufen würde. Deshalb sollten die Einwohner des Ortes anfangen, polnisch zu lernen und die polnische Staatsbürgerschaft beantragen. Eine doppelte Staatsbürgerschaft sei nicht möglich.

## Spontandemo für AZ in Heidelberg

Am **31.7.** nahmen ca. 100 Menschen an einer Spontandemo für ein neues Autonomes Zentrum in Heidelberg teil. Das massive Polizeiaufgebot führte zu Auseinandersetzungen, in deren Verlauf mehrere DemonstrantInnen schwer verletzt wurden. Einem Festgenommen mit einer Kopfverletzung wurde mehrere Stunden lang jede ärztliche Hilfe verweigert. Zwei der fünf Verhafteten wird schwerer Landfriedensbruch und Körperverletzung vorgeworfen, obwohl nach Augenzeugenberichten die Polizei die Auseinandersetzungen begonnen hatte, als die DemoteilnehmerInnen bereits am Verlassen des Marktes gewesen waren. Angeblich seien fünf Polizeibeamte verletzt worden und drei Dienstfahrzeuge beschädigt.

## Linke Chaoten ziehen ab...

So sah zumindest die Dresdner **Bild**-Zeitung das Ende des Grenzcamps '99 bei **Zittau**. Eine Woche lang hatten vom **6. bis zum 15.August** insgesamt mehr als 1.000 Leute an Aktionen gegen das Grenzregime und den Rassismus in der Region teilgenommen. An der Reaktion von Behörden, Nazis und mehrheitlich der Bevölkerung zeigte sich, daß sich die RassistInnen ziemlich gestört fühlten.

Anfänglich hatte es noch einiges Hin und Her um den Platz für das Camp gegeben. Der ursprünglich gepachtete wurde wegen Zeltverbots im Landschaftsschutzgebiet untersagt. Durch Verhandlungen und den Druck von hundert bereits Freitag angereisten Leuten, die keinesfalls wieder nach Hause wollten, bot der Bürgermeister Zittaus jedoch ein Ausweichgrund-

stück am Stadtrand an. Es fanden viele Aktionen gegen den BGS, gegen örtliche Nazistrukturen, gegen den rassistischen Denunziantenkonsens und die mörderische Stille der Abschiebemaschinerie statt.
Für umfangreiche Infos zu den einzelnen Aktionen und Einschätzungen verweisen wir Euch einfach weiter:
**webjournal** zum Camp: www.nadir.org (unter *Aktuelles*) bzw. www.nadir.org/nadir/initiativ/camp
**Artikel**: Jungle World 11.8., Klaro-Fix 9/99.
**Grenzcamp'99Reader:** erscheint im Herbst!
Am **30.September** findet eine Nachbereitungsveranstaltung für Leipzig statt! (19:00 B12, Braustraße)

## Regional

### Landtagswahl-KandidatInnen

Die NPD schickt im Kreis Leipzig drei Direktkandidaten ins Rennen: **Jürgen**-kriegt-die-Zähne-nicht-auseinander-**Schön** (WK 27, L-West, außer Grünau), **Helmut Herrmann** (WK 29, L-Süd) und **Winfried Petzold** (WK 31, L-NO). Im Muldentalkreis treten **Marcus Müller** (Wurzen) und **Sven Tautermann** (Trebsen) an. Für die DSU sollen im Wahlkreis 24 **Herrmann Brech,** in 25 **Klaus-Peter Müller**, in 26 **Elsbeth Noth**, in 28 **Lothar Schröder** und in 29 **Gert Zetsche** die braunen Kartoffeln aus dem Feuer holen. In MTL: **Peter Köppe**.

## Was sein wird...

### Kalenda

**9.-22.8.:** Augen auf wegen evtl. Heß-Aktivitäten der Nazis!
**29.8.:** Antira-Konzert in Strausberg. (#18)
**4.9.:** Demo gegen das Nazi-Schulungs- und Versandzentrum in **Eschweiler-Dürwiß**. (#18)
**30.9.:** Leipziger Nachbereitungsveranstaltung zum Grenzcamp'99. (#20)

## Bundesweit

### Prozeß gegen Antifa

In **Bonn** findet am **25.August** der Prozeßbeginn gegen einen Antifa statt, der im Oktober letzten Jahres an der Gegendemo zum Naziaufmarsch teilgenommen hatte. 9:40 im Raum 136 des Amtsgerichts Bonn. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

### Konferenz der „Aktion Noteingang"

Am **28.August** gibt's in der Europa-Uni Viadrina in **Frankfurt/Oder** die erste Konferenz des Jugendbündnis „Aktion Noteingang". Mehr Infos unter 03338-5590.

### NPD-Aufmarsch in Köln

Die NPD will am **2.Oktober** in Köln einen bundesweiten Aufmarsch durchführen. Treff soll um 12:00 auf dem Holzmarkt sein.

## Regional

### NPD-Aufmarsch in Gera

Für den **4.September** mobilisiert die NPD zu einem bundesweiten Aufmarsch nach Gera. Es sollen Holger Apfel und Sascha Roßmüller sprechen. Treff der Nazis ist 13 Uhr auf dem Platz am Stadion in der Sommerbadstraße.

## Leipzig

### Rep-Jugend in Leipzig

Die Republikanische Jugend will am **4. und 5.September** in Leipzig ihren Deutschlandtag abhalten und den neuen Bundesvorstand wählen.

Zum Schluß noch ein Hinweis auf das Infotelefon GARFIELD aus dem Rhein-Neckar-Raum, wo Ihr ebenfalls aktuelle Nachrichten - bundesweite wie regionale - hören könnt. Das Telefon wird zweimal wöchentlich aktualisiert. Die Nummer ist 06272-3559. Und auch das Antifa-Infotelefon Berlin gibt's wieder unter 030-275 6075 6.

GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen und in der Lichtwirtschaft.